

Sarah Bormann

Angriff auf die Mitbestimmung

Unternehmensstrategien
gegen Betriebsräte – der
Fall Schlecker

edition
sigma



Inhalt

	Vorwort	7
1.	Einleitung	9
1.1	Schlecker, die Discounter und der Einzelhandel	12
1.2	Arbeitsbeziehungen im Einzelhandel	13
1.3	Unternehmensstrategien gegen Betriebsräte: Dokumentierte Fälle und Forschungsergebnisse	19
1.4	Vorgehensweise in diesem Buch	22
2.	Der Schlecker-Konzern	27
	Struktur, Geschäftspolitik, Unternehmenskultur	
2.1	Der Aufstieg des Drogeriediscounters	27
2.2	Arbeitsbedingungen, Leistungspolitik und betriebliche Herrschaft bei Schlecker	30
2.3	Gegenwehr der Beschäftigten: Bedingungen, Erfahrungen, Ergebnisse	52
3.	Aggressive Unternehmensmethoden gegen die Gründung von Betriebsräten	61
3.1	„Das Fass zum Überlaufen gebracht“ – warum Beschäftigte Betriebsräte gründen	61
3.2	Unternehmensstrategien gegen die Bestellung des Wahlvorstands	64
3.3	Strategien gegen die Arbeit des Wahlvorstands	70
3.4	Strategien gegen Mitglieder des Wahlvorstands	74
3.5	Gescheiterte Betriebsratsgründungen: Muster, Gründe, Folgen	91
3.6	Einflussnahmen auf die Betriebsratswahlen durch die Unternehmensleitung	97
4.	Behinderung und Beeinflussung amtierender Betriebsräte	103
4.1	Behinderung der Arbeit des Gesamtbetriebsrats	103
4.2	Behinderung der Arbeit lokaler Betriebsräte	105

6		
4.3	Angriffe gegen Betriebsratsmitglieder	107
4.4	Eine unendliche Geschichte: Der Zuschnitt der Wahlbezirke	112
5.	Zwischenbilanz: Veränderungen seit der Schlecker-Kampagne 1994/95	117
6.	Möglichkeiten der Gegenwehr	123
7.	Mehr als ein Einzelfall	137
	Literatur	143
	Anhang	147